

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

119 (1.5.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119.

Mittwoch den 1. Mai

1844.



Großherzoglich Badische Eisenbahn.

Höherer Anordnung zufolge werden die Eisenbahnfahrten vom 1. Mai an bis Rastatt und vom 6. Mai an bis Dos in nachstehender Weise stattfinden.

Abfahrt von Carlsruhe		Nach und Von	Ankunft in Carlsruhe		
a) Richtung nach Rastatt und Dos			a) Richtung von Dos und Rastatt		
	St.	M.		St.	M.
I. Tägliche Wagenzüge:					
Morgens	5	20	Ettlingen	Morgens	5 57
"	7	—	Ettlingen, Malsch, Muggensturm, Rastatt, Dos	"	9 37
"	9	15	Ettlingen, Malsch, Muggensturm, Rastatt, Dos	Nachmittags	2 37
Nachmittags	1	—	Ettlingen, Muggensturm, Rastatt, Dos	Abends	6 18
"	5	10	Ettlingen, Malsch, Muggensturm, Rastatt, Dos	Nachts	9 2
b) Richtung nach Heidel- berg und Mannheim			b) Richtung von Mann- heim und Heidelberg		
Morgens	6	10	Durlach, Weingarten, Untergrombach, Bruchsal, Langen- brücken, Wiesloch, St. Ilgen, Heidelberg, Friedrichs- feld, Mannheim	Morgens	8 56
"	9	50	wie vorstehend mit Ausnahme St. Ilgen	Mittags	12 37
Vormittags	11	—	Durlach	Vormittags	11 40
Nachmittags	2	50	wie Morgens um 6 Uhr 10 Minuten	Abends	4 53
"	4	—	Durlach	"	4 40
Abends	6	30	Durlach, Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, St. Ilgen, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	Nachts	9 13
"	7	30	Durlach	"	8 10
Nachts	9	15	*) Durlach, Weingarten, Untergrombach, Bruchsal	Morgens	5 43

*) An Theatertagen findet die Abfahrt um 10 Uhr statt.

II. Außerordentliche Fahrten an Sonn- und Feiertagen:

- a) nach Ettlingen um 3 Uhr Nachmittags,
von Ettlingen um 3 Uhr 30 Minuten Nachmittags,
- b) nach Durlach um 2 Uhr Nachmittags und 5 Uhr 30 Minuten Abends,
von Durlach um 2 Uhr 20 Minuten Nachmittags und 6 Uhr Abends.

Karlsruhe den 27. April 1844.

Großherzogliches Eisenbahn - Amt.

Widmann.

vdt. Scholl.

Bekanntmachungen.

Nro. 721. In Folge der mit dem 1. Mai d. J. stattfindenden Eröffnung der Eisenbahn bis Nastadt werden die Eil- und Packwagen nach dem Oberlande, von diesem Tage an gleichfalls mit der Eisenbahn befördert.

Die Abgangszeit des Schaffhauser und Baseler Eilwagens am Morgen bleibt unverändert, dagegen geht der zweite Eilwagen nach Basel mit dem IV. Bahnzug um 1 Uhr Nachmittags und der Packwagen nach Straßburg und Basel um 5 Uhr Abends ab, weshalb die Aufgabe der Stücke für letztern eine Stunde früher als bisher zu erfolgen hat.

Die Einschrift der Reisenden für die Schaffhauser und Baseler Routen findet wie bisher am Schalter der Fahrpost statt; das Gepäck derselben ist jedoch schon eine Stunde vor Abgang des Wagens zur Post zu bringen, so wie sich die Reisenden eine halbe Stunde vor Abgang des Wagens im Posthof einzufinden haben.

Hievon wird das Publikum in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe den 28. April 1844.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Im Haus Nro. 219. der langen Straße werden Donnerstaa den 2. Mai Nachmittags 2 Uhr Herrenkleider, 1 Uniformhut, Betten, Bett- u. Leibwerkzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, Faß- und Wandgeschirr durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 30. April 1844.

M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Zähringerstraße Nro. 24. ist ein freundliches Logis auf die Straße gehend an einen soliden Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock.

In der neuen Adlerstraße Haus Nro. 31. ist im Hinterbau ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Schloßstraße Nro. 18. sind in der bel-étage 6 — 7 Zimmern, Küche u. Remise und Stallung für 3 Pferde, und im untern Stock vier Zimmer mit einem Alkof, Küche u. zu vermieten.

Es ist soleich ein kleiner Garten und auf den 23. Juli d. J. ein unmöbliertes Zimmer mit Kammer, erstores mit einem Fenster auf die Straße gehend zu vermieten. Näheres Nro. 7. in der Kronenstraße im obern Stock.

In der Kronenstraße Nro. 4. ist im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern, Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Lange Straße Nro. 136. ist ein möbliertes Mansardenzimmer auf den 1. Juni und eines zu ebener Erde im Hof auf den 1. Mai zu beziehen, ebendasselbst ist ein geräumiger Keller zu vermieten, welcher gleich übernommen werden kann.

Lange Straße Nro. 189. ist auf den 1. Juni ein schönes Zimmer auf die Straße gehend nebst Alkof mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 11. nächst der Münz ist auf den 23. Juli ein Logis im 3. Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer. Näheres darüber im untern Stock.

In der neuen Waldstraße Nro. 42. nahe am Ludwigsplatz ist ein großes schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 3. ist ein schönes Mansardenlogis sogleich zu beziehen. Näheres kleine Herrenstraße Nro. 19. im zweiten Stock.

In der Zähringerstraße Nro. 35. ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer mit Alkof auf den 1. Juni zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 15. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern und einem Alkofen, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis zum 23. Juli zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen im untern Stock.

In der langen Straße Nro. 24. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Metzger Prinz Wittwe in der Erbprinzenstraße Nro. 22 sind auf den 23. Juli 2 Logis zu vermieten, das eine besteht in 3 tapizierten Zimmern, Küche, Keller, das andere in 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten; auch wird in einem oder dem andern Logis Stallung oder Werkstätt abgegeben.

Im vordern Zickel Nro. 18. ist ein Logis von 4 Zimmern, einem Kabinett und den sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Verlorenes.] Es ist gestern Morgen zwischen 6 und 7 Uhr ein schwarzseidener Kidicule mit 3 fl. Geld und 2 Schlüsseln nebst einem Nagtuch vom Mühlburger Thor bis in die Amalienstraße Nro. 8. verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in obenbenannter Straße gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Eine lederne Decke ist auf der Straße zwischen Ettlingen und Karlsruhe verloren gegangen; der redliche Finder möchte sie gegen eine Belohnung von einem Kronenthaler im Gasthaus zum Hirsch in Ruppurr abgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine Hobel- und Drehbank ist billig zu verkaufen. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anzeige.] In der Querstraße Nro. 22 ist Seifenmisch zu haben.

Privat-Bekanntmachungen.

Emser Kränchen und Selterser Wasser in ganzen und halben Krügen ist in frischster Füllung zu haben bei

C. F. Bierordt.

Leopoldshafen. Anzeige.

Ein Schiff niederländischer Waizen, erster Qualität, ist angekommen, welcher zu billigen Preisen abgegeben wird. Das Nähere erfährt man bei Bäckereimeister J. Warbe in Karlsruhe und Fr. Ulrici in Leopoldshafen, woselbst auch der Waizen einzusehen ist.

Offenbacher Würste

sind wieder eingetroffen und fortwährend zu haben bei

Eb. Schlesinger,

am Eck der Langen- und Krenenstraße Nr. 36

Beachtenswerthe Anzeige.

Langestraße Nr. 119. sind beständig alle Sorten Bettfedern und Flaumen vorrätzig die zu sehr billigen Preisen abgegeben werden.

Kattune à 6, 8, 10 und 12 Kr. die Elle, so wie auch bessere Sorten sind in schöner Auswahl zu haben bei

Adolph Ettlinger,

lange Straße Nr. 74. am Marktplatz.

N. S. So eben erhielt ich eine Parthie $\frac{1}{2}$ breite achtfarbige französische Kattune, welche, um schnell damit aufzuräumen, à 12 Kr. die Elle erlasse.

$\frac{1}{2}$ große Sommertücher zu 1 fl. 45 Kr. das St.

$\frac{1}{4}$ große Sommertücher zu 2 fl. 24 Kr. das St.

$\frac{1}{2}$ breite Cattune achtfarbig v. 12 Kr. bis 15 Kr.

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

Alexander Ettlinger,

lange Straße Nr. 54. nächst der Adlerstraße.

Bock-Bier.

Der Unterzeichnete ladet seine Gönner so wie auch Freunde von gutem Bierstoff auf ein nach bairischer Art gebrautes

Bock-Bier

ergebenst ein

Karl Kändler, Bierbrauer,

Am Eck der Langen- und Herrenstraße.

Heute, Mittwoch den 1. Mai, wird bei Unterzeichnetem Salvator- und Lagerbier verzapft, wozu ergebenst einladet

S. Görger, Bierbrauer.

Lagerbier & Harmoniemusik.

Mittwoch den 1. Mai ist Morgens in der Frühe so wie Abends 5 Uhr vollständige Harmoniemusik, wozu höflichst einladet

Höck, zum grünen Hof.

Allen unsern Freunden und Bekannten sagen wir hiermit ein herzliches Lebewohl.

D. Rosenfeld,

S. Kfm. Worms,

ehemals bei Herrn H. L. Homburger.

Junge Ries-Hähnen so wie auch junge Kapaunen sind fortwährend zu haben bei Fried. **Glasner,** Adlerstraße Nr. 3.

Trauernachrichten.

Den 30 April früh um 12 Uhr starb unsere innigst geliebte Tochter und Schwester Maria, an einem kurzen schweren Krankenlager in einem Alter von 20 Jahren und 5 Monaten. Wer die unvergessliche kannte, wird unsern Schmerz wohl zu ermessen wissen.

Die tieftrauernde Eltern und Geschwister:

Klees,

Großherzoglicher Hofökonomiedienst.

Museum.

Mittwoch den 1. Mai 1844 wird eine Akademie der Improvisation mit musikalischer Unterstützung von Herrn Improvisator **Edward Beerermann** im großen Saale des Museums statt finden, wovon die verehrlichen Mitglieder mit dem Beifügen in Kenntniß gesetzt werden, daß Billete für einzelne Personen à 48 Kr. und für Familien à 36 Kr. für die Person Abends an der Kasse und vorher bei dem Hausmeister des Museums zu haben sind.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr Abends.

Das Museums-Comite.

Museum.

Mittwoch den 1. Mai findet bei günstiger Witterung die zweite Musik im Museumsgarten statt.

Anfang 5 Uhr. Karlsruhe den 30. April 1844.

Die Commission.

Museum.

Der Verein für ernste Chormusik.

Eingetretener Hindernisse wegen kann die nächste Probe erst Samstag den 4. Mai statt finden. Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Lesegesellschaft.

Liederkranz.

Mittwoch den 1. Mai d. J., Abends 7 Uhr wird der Liederkranz im großen Saale eine Gesangsunterhaltung geben, wozu die verehrlichen Mitglieder der Lesegesellschaft höflichst eingeladen sind.

Karlsruhe den 28. April 1844.

Die Commission.

Tagesordnung der II. Kammer.

60. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 1. Mai 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion über den Entwurf der Strafprozeßordnung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. Mai: **Der Landjunker zum erstenmale in der Residenz,** Lustspiel in 5 Aufzügen von Kogebue.

Frankfurter Börse am 29. April 1844.

	pCt.		Pop.	Geld.		pCt.		Pop.	Geld.	GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	97 1/4	97	HOLLAND	2 1/2	Integrals	60 1/2	60 5/8	Neue Louis'd'or	11 4
		50 fl. Loose v. 1840	63 3/4	63 1/2		4 1/2	Syndicats	98 3/4	98 1/4		Friedrichsd'or
		Bankactien	2007	2005		3 1/2	ditto	86 3/8	86 1/4	Holl. 10 fl. Stücke	9 55
	5	Metalliq. - Obligationen	113 3/4	113 1/4		BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 7/8	Rand - Ducaten
4	ditto ditto	—	102 3/4	Ludwig-Canal-Actien	—		—	77 3/4	20 Franken-Stücke	9 28 1/2	
ÖSTERREICH	3	ditto ditto	—	79 3/4	POLEN	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	94 1/2	Engl. Sovereigns	11 56
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	136 5/8	136 3/8		ditto à fl. 500.	—	—	99 3/4	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	154 3/4	154 1/2	DARNSTADT	3 1/2	Obligationen	—	97 1/2	Preussische Thaler	1 45
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	104 1/2		ditto	4	Lott.-Anlehen à fl. 50.	79 1/8	Go'd al Marco	377 —
PREUSSEN	4	ditto ditto	—	102	NASSAU	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25.	—	31 3/8	Hochhaltig - Silber	24 18
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 Kr. Prämien Scheine	89	101		Oblig. bei Rothschild	—	—	97 1/2	Gering u. mittelhal.	24 12
SPANIEN	5	Active incl. 6 Coupons	23 3/4	23 1/2	FRANKFURT	3 1/2	25 fl. Loose	—	28 1/2	DISCONTO . . .	
	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	46	45 3/4		Obligationen	—	—	102 1/8	3 1/2	
PORTUGAL	2 1/2					4	Taunusbahn-Actien	372 1/4	372		
							ditto Obligationen				

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schindeler, Kfm. von Wühl. Hr. Wenkmann, Kfm. von Stetten. Mad. Weber von Trier. Hr. Niefer, Lieutenant v. Bruchsal. Hr. Dinkelspiel, Kaufm. von Mannheim. Hr. Leuser, Kfm. von Frankfurt. Hr. Fermier, Propr. von Müllhausen. Hr. Lehmann, Kaufm. v. Köln. Hr. Wurth, Professor v. Berlin. Mad. Fehr von Schwegingen.

Im Englischen Hof. Hr. Hert, Kaufm. von Geseid. Hr. Bramer, Kfm. mit Gattin v. Nürnberg. Hr. Koller, Part. von Berlin. Hr. Baron v. Rudars mit Bed. von Holfstein. Frhr. Ernst v. Menzingen v. St. Petersburg. Hr. Baron von Mailly, Rentier von Paris. Hr. Schiman, Kaufm. v. Köln. Hr. Schade, Kfm. v. Biersen. Hr. Madoit, Rent. mit Familie und Bed. v. London. Hr. Schauenburg, Rent. v. Hamburg. Mad. Plaisir mit Fam. v. Paris. Hr. Bersey, Wad-inhaber von Freiernbach.

Im Erbprinzen. Mad. Bohnberger mit Fam. von Pforzheim. Hr. Philippi, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Batoff, Rent. von Riga. Hr. Mayton, Rent. aus England. Hr. Campbell, Geistlicher von Baden. Hr. Kenyon, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Hartung, Rittergutsbesitzer von Gotha. Hr. Hess, Part. v. Frankfurt. Hr. Zimmern mit Gattin von Heidelberg. Frau Grafin Bouillon mit Sohn v. Stuttgart. Herr Cuellin, Part. von Halle. Hr. Cuck, Rent. aus England. Miß West mit Bed. daher. Herr Hofmann, Part. v. Düren. Hr. Gdgenberger, Hofmaler v. Heidelberg. Hr. Kühnle und Hr. Schwind, Fabrikanten von Pforzheim. Herr Bles, Part. von Gernsbach. Fräulein Munsch von Gernsbach. Hr. Fischer, Kfm. von Frankfurt. Frhr. v. Seckendorf mit Familie und Bed. von Basel.

Im goldenen Adler. Hr. Seiler, Partik. von Bleibach. Hr. Izz, Säng. v. Wien. Hr. Balmegh von Mannheim. Hr. Schwab, Actuar v. Schwabbach. Hr. Merkel von Pforzheim. Hr. Wolf v. Gondelsheim. Hr. Kaha, Hdm. von Hilsbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Parr, Rent. mit Sohn aus Holland. Hr. Montfort, Kfm. von Freiburg. Hr. Souffot, Postaspirant von Mannheim. Hr. Böhbes, Rent. mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Sido, Rent. von Speier. Hr. Schneider, Architekt v. Freiburg. Hr. Brüberle, Kfm. v. Basel. Hr. Sautier, Kfm. von Freiburg. Hr. Schnebler, Part. v. Freiburg. Madame Wendo aus Frankreich. Hr. Schardy, Propr. mit Familie und Bed. v. Arnheim. Hr. Greene, Rent. aus England. Miß Greene daher. Hr. Fischer, Kfm. von Mosbach. Hr. Wellenhagen, Kaufm. von Grefeld. Madame Lesebre von Straßburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Neu, Kaufm. von Grefeld. Hr. Ringer, Baumeister v. Pforzheim. Hr. Würrie, Kfm. daher. Hr. Schmidt, Kfm. v. Würzburg. Hr. von Fas, l. dänische Oberkriegscommissaire von Copenhagen. Hr. von Weisen, Kfm. v. Bremen. Hr.

Ping, Pfarrer von Difeim. Hr. Hölzlin, Kfm. von Offenburg. Hr. Garstanz, Kfm. von Offenburg. Hr. Maus, Kfm. von Mannheim. Hr. Goriz, Deconom v. Stuttgart. Hr. Altschul, Kfm. v. Landau. Mad. Altschul mit Tochter daher. Hr. Joff, Part. v. Köln. Hr. Kaufmann, Kfm. von Mannheim.

Im der autonnen Waasa. Hr. Kanzler, Scribent von Landswengen. Hr. Eschloch v. Hochhausen. Hr. Rotzchild, Kaufm. von Ettlingen. Hr. Lemmerich von Straßburg. Hr. Seitel, Kfm. mit Sohn v. Gernersheim. Hr. Koch von Heidelberg. Mad. Wölfe von Unterwisheim. Hr. Müller von Schlierbach. Hr. Huber und Hr. Stadel von Heidelberg.

Im Hof von Holland. Hr. Kohmann, Ingenieur von Prag. Hr. Bauer, Kaufm. von Weissenburg. Hr. Romstein, Rechtsconsulent von Köln.

Im Variser Hof. Hr. Seiler, Pfarrer von Gandel. Hr. Bühler, Friedensrichter daher. Hr. Savagner, Notar mit Fam. und Bed. von Lauterburg. Hr. Kapfeter, Kfm. von Freiburg.

Im Ritter. Hr. Henne, Part. von Tiefenbronn. Hr. Danner, Kfm. von Coblenz. Hr. Müller, Kfm. v. Zuzenhausen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Pflüchmann mit Sohn v. Speyer. Hr. Mayer, Professor aus Rom. Hr. Gillan, Part. v. Stotach. Mad. Reinhardt v. Niederkirch. Hr. Ohlbaan, Part. von Frankfurt.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Stein, Lehrer v. Wiesloch. Hr. Faschon v. Hambrüden. Hr. Kuppert v. Kastadt. Hr. Eisele, Handlungsreisender v. Stuttgart. Hr. Doll von Bretten.

Im Waldhorn. Hr. Leibes, Lehrer von Moos. Hr. Bendel, Part. v. Ludwigsburg.

Im Zähringer Hof. Hr. von Bauer, Kfm. von Lenzp. Hr. Hartmann mit Gattin v. München. Hr. Worms, Kfm. von Frankfurt. Hr. Ludwig, Decan von Gomersdorf. Hr. Gause, Kfm. von Heidelberg. Hr. Dettmarsch, Partik. mit Fam. und Bed. von Coblenz. Hr. Lukowig, Baumeister von Mannheim. Hr. Burger, Kfm. von Darmstadt. Hr. Köbig, Kfm. von Hamburg. Hr. Strauß, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Ackermann mit Familie von Gollmar. Hr. Käfer, Kaufm. von München. Hr. Freilgrath, Part. von St. Goar. Hr. Schwarz, Kfm. von Mainz. Hr. Barth, Postpraktikant v. Heidelberg. Hr. Kiskan, Gastgeber mit Familie v. Mainz. Frhr. von Strehlenau von Wien. Hr. Haug, Kfm. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofcantor Lanzer: Hr. Keller, Oberlehrer v. Berwangen. — Bei Hrn. Hofmusikus Füller: Mad. Stengel von Lichtenau. — Bei Hrn. Domainenrath Maier: Hr. Berber, Professor von Freiburg. — Bei Hrn. Schreibmeister Mayer: Hr. Schwörer, Part. v. Zweibrücken und Hr. Grief, Part. von Landau. — Bei Frau Regierungsrath Kaufmann: Frau Pfarrer Herr v. Allmansweier. — Bei Frau Pfarrer Bohm Wittwe: Fräulein Hecht von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.